

<https://blog.de.erste-am.com/tuerkische-assets-under-pressure/>

## Türkische Assets – Under Pressure

Anton Hauser



© (c) unsplash

Heuer verloren türkische Lokalwährungsanleihen in EUR gerechnet mehr als 23% und sind damit nach den brasilianischen Anleihen die zweitschlechtesten im EM-Lokalwährungsuniversum. Während sich die Risikoaufschläge von Hartwährungsanleihen seit Jahresbeginn um 250 Basispunkte ausgeweitet haben, hat allein die türkische Lira gegenüber dem Euro mehr als ein Drittel ihres Wertes verloren.

Und dies, obwohl die Zentralbank massiv zugunsten der Währung interveniert hat und fast die Hälfte ihrer Bruttowährungsreserven in diesem Jahr verloren hat, beziehungsweise die Nettoreserven unter Berücksichtigung von Swaptransaktionen sogar ins Negative abgerutscht sind.

### Hauptgrund für schlechte Performance

Ein Hauptgrund für die schwache Performance liegt sicherlich in der sich wieder verschlechternden Leistungsbilanz. Starke Inlandsnachfrage, hervorgerufen durch kräftiges Kreditwachstum, fallende Exporte sowohl im Güter- als auch im Servicebereich sowie signifikante Goldimporte ließen das Außenhandelsdefizit wieder anschwellen.

Dazu üben die Rückzahlungen von Fremdwährungskrediten durch Banken, schwache Portfoliozuflüsse sowie die Dollarisierung von Spareinlagen Druck auf die Lira aus und werden wahrscheinlich einen weiteren Rückgang der Währungsreserven verursachen.

Turkey Sovereign Spread



Source: BBG, JPM, JPSSGDTR Index, J.P. Morgan EMBIG Diversified Turkey Sovereign Spread

Während die fiskalpolitischen Maßnahmen in diesem Jahr wenig spektakulär ausfielen, ist die Politik der türkischen Zentralbank weiterhin zu expansiv, um eine weitere Abschwächung der Währung zu verhindern. Bei einer [Inflationsrate](#) von 11% können sich die türkischen Geschäftsbanken im Schnitt mit 10,5% bei der Zentralbank refinanzieren.

Unter Berücksichtigung der externen Verletzlichkeiten sind die realen Renditen somit zu niedrig um die TRY attraktiv zu machen und die regulatorischen Schritte, die gesetzt wurden um die Lira zu stützen, erwiesen sich als nicht ausreichend.

Geopolitische Ereignisse sind andere Faktoren, die türkische Assets in nächster Zeit beeinflussen könnten. Hier sind die Spannungen mit Zypern wegen der Ölbohrungen im Mittelmeer sowie die Aktivierung der russischen S400 Raketen und damit die Beziehungen zu den USA genannt. Die innenpolitische Situation sollte sich unseres Erachtens in absehbarer Zukunft nicht großartig ändern.

## Ausblick

Wir sind türkischen Assets gegenüber zurzeit negativ eingestellt und in unseren Anleihenfonds entsprechend positioniert. Eine nachhaltig restriktivere Geldpolitik sollte zwar unterstützend auf die Märkte wirken, wir erwarten aber keine wirklichen Schritte in diese Richtung seitens der türkischen Politik.

Stattdessen sollte sich die externe Position, allem voran das Niveau der Währungsreserven, weiter schleichend verschlechtern, während politische Probleme jederzeit zusätzlichen Druck auf türkische Assets könnten.

### Wichtige rechtliche Hinweise:

Prognosen sind kein zuverlässiger Indikator für künftige Entwicklungen.

## Wichtige rechtliche Hinweise

Hierbei handelt es sich um eine Werbemittelteilung. Sofern nicht anders angegeben, Datenquelle Erste Asset Management GmbH. Die Kommunikationssprache der Vertriebsstellen ist Deutsch und jene der Verwaltungsgesellschaft zusätzlich auch Englisch.

Der Prospekt für OGAW-Fonds (sowie dessen allfällige Änderungen) wird entsprechend den Bestimmungen des InvFG 2011 idgF erstellt und veröffentlicht. Für die von der Erste Asset Management GmbH verwalteten Alternative Investment Fonds (AIF) werden entsprechend den Bestimmungen des AIFMG iVm InvFG 2011 „Informationen für Anleger gemäß § 21 AIFMG“ erstellt.

Der Prospekt, die „Informationen für Anleger gemäß § 21 AIFMG“ sowie das Basisinformationsblatt sind in der jeweils aktuell gültigen Fassung auf der Homepage [www.erste-am.com](http://www.erste-am.com) jeweils in der Rubrik Pflichtveröffentlichungen abrufbar und stehen dem/der interessierten Anleger:in kostenlos am Sitz der jeweiligen Verwaltungsgesellschaft sowie am Sitz der jeweiligen Depotbank zur Verfügung. Das genaue Datum der jeweils letzten Veröffentlichung des Prospekts, die Sprachen, in denen das Basisinformationsblatt erhältlich ist, sowie allfällige weitere Abholstellen der Dokumente, sind auf der Homepage [www.erste-am.com](http://www.erste-am.com) ersichtlich. Eine Zusammenfassung der Anlegerrechte ist in deutscher und englischer Sprache auf der Homepage [www.erste-am.com/investor-rights](http://www.erste-am.com/investor-rights) abrufbar sowie bei der Verwaltungsgesellschaft erhältlich.

Die Verwaltungsgesellschaft kann beschließen, die Vorkehrungen, die sie für den Vertrieb von Anteilscheinen im Ausland getroffen hat, unter Berücksichtigung der regulatorischen Vorgaben wieder aufzuheben.

**Hinweis:** Sie sind im Begriff, ein Produkt zu erwerben, das schwer zu verstehen sein kann. Bevor Sie eine Anlageentscheidung treffen, empfehlen wir Ihnen, die erwähnten Fondsdokumente zu lesen. Diese Unterlagen erhalten Sie zusätzlich zu den oben angeführten Stellen kostenlos am jeweiligen Sitz der vermittelnden Sparkasse und der Erste Bank der oesterreichischen Sparkassen AG. Sie können die Unterlagen auch elektronisch abrufen unter [www.erste-am.com](http://www.erste-am.com).

**Wichtig:** Die im Basisinformationsblatt angeführten Performance-Szenarien beruhen auf einer Berechnungsmethodik, die in einer EU-Verordnung vorgegeben ist. Die künftige Marktentwicklung lässt sich nicht genau vorhersagen. Die dargestellten Performance-Szenarien zeigen nur mögliche Erträge auf, basieren dabei aber auf den Erträgen in der jüngeren Vergangenheit. Die tatsächlichen Erträge könnten niedriger ausfallen als angegeben.

Unsere Analysen und Schlussfolgerungen sind genereller Natur und berücksichtigen nicht die individuellen Merkmale unserer Anleger:innen hinsichtlich des Ertrags, der steuerlicher Situation, Erfahrungen und Kenntnisse, des Anlageziels, der finanziellen Verhältnisse, der Verlustfähigkeit oder Risikotoleranz.

**Bitte beachten Sie:** Die Wertentwicklung der Vergangenheit lässt keine verlässlichen Rückschlüsse auf die zukünftige Entwicklung eines Fonds zu. Eine Veranlagung in Wertpapieren birgt neben den geschilderten Chancen auch Risiken. Der Wert von Anteilen und deren Ertrag können sowohl steigen als auch fallen. Auch Wechselkursänderungen können den Wert einer Anlage sowohl positiv als auch negativ beeinflussen. Es besteht daher die Möglichkeit, dass Sie bei der Rückgabe Ihrer Anteile weniger als den ursprünglich angelegten Betrag zurückerhalten. Personen, die am Erwerb von Investmentfondsanteilen interessiert sind, sollten vor einer etwaigen Investition den/die aktuelle(n) Prospekt(e) bzw. die „Informationen für Anleger gemäß § 21 AIFMG“, insbesondere die darin enthaltenen Risikohinweise, lesen. Ist die Fondswährung eine andere Währung als die Heimatwährung des/der Anleger:in, so können Änderungen des entsprechenden Wechselkurses den Wert der Anlage sowie die Höhe der im Fonds anfallenden Kosten - umgerechnet in die Heimatwährung - positiv oder negativ beeinflussen.

Wir dürfen dieses Finanzprodukt weder direkt noch indirekt natürlichen bzw. juristischen Personen anbieten, verkaufen, weiterverkaufen oder liefern, die ihren Wohnsitz bzw. Unternehmenssitz in einem Land haben, in dem dies gesetzlich verboten ist. Wir dürfen in diesem Fall auch keine Produktinformationen anbieten.

Zu den Beschränkungen des Vertriebs des Fonds an amerikanische oder russische Staatsbürger entnehmen Sie die entsprechenden Hinweise dem Prospekt bzw. den „Informationen für Anleger gemäß § 21 AIFMG“.

In dieser Mitteilung wird ausdrücklich keine Anlageempfehlung erteilt, sondern lediglich die aktuelle Marktmeinung wiedergegeben. Diese Mitteilung ersetzt somit keine Anlageberatung und berücksichtigt weder die Rechtsvorschriften zur Förderung der Unabhängigkeit von Finanzanalysen, noch unterliegt sie dem Verbot des Handels im Anschluss an die Verbreitung von Finanzanalysen.

Die Unterlage stellt keine Vertriebsaktivität der Verwaltungsgesellschaft dar und darf somit nicht als Angebot zum Erwerb oder Verkauf von Finanz- oder Anlageinstrumenten verstanden werden.

Die Erste Asset Management GmbH ist mit den vermittelnden Sparkassen und der Erste Bank verbunden.

Beachten Sie auch die „Informationen über uns und unsere Wertpapierdienstleistungen“ Ihres Bankinstituts.

Druckfehler und Irrtümer vorbehalten.



## Anton Hauser

Anton Hauser ist Senior Fondsmanager für Staatsanleihen und Devisenmärkte bei der Erste Asset Management mit einer mehr als 20 jährigen Expertise. Er hat sich auf Lokalwährungsanleihen aus Schwellenländern mit Schwerpunkt auf Zentral- und Osteuropa spezialisiert und managt unter anderem den ERSTE BOND DANUBIA.